Betrieb:       Unternehmernr.:

**Nachweis der baulichen Anforderungen für besonders tiergerechte Haltung**

**(gem. Anlage 1 der AFP-Richtlinien)**

**Anforderungen an die Haltung von Pferden**

**1. Kriterium:**

Mind. 5 % tageslichtdurchlässige Flächen (z. B. Lichtbänder, Fenster, Lochbleche, offene Flächen) in Bezug zur nutzbaren Stallgrundfläche.

(Z.B. Windschutznetze, Curtains, Lamellen und Spaceboard nur mit 50 % Lichtdurchlässig­keit berechnen)

**Nachweis:** (Bestätigung des Architekten mit Angabe der dauerhaft tageslichtdurchlässigen Fläche und der nutzbaren Stallgrundfläche)

**2. Kriterium:**

Es handelt sich um Anlagen oder Systeme zur Haltung in Gruppen (mind. 2 Pferde) mit Auslauf.

**Nachweis:** (Baupläne mit Lageplan, Grundriss, Schnittzeichnung, Baugenehmigung/-antrag, Bau-/Betriebsbeschreibung)

**3. Kriterium:**

Für jedes Pferd ist ein Fressplatz für Raufutter bereitzustellen, dessen Breite\* dazu ausreicht, dass alle Tiere gleichzeitig fressen können.

*\*i.d.R. ausreichende Raufenbreite: bei Fressständen 80 cm, bei Reihe 70 cm, bei eckigen Formen 60 cm, runde Formen 30 cm)*

**Nachweis:** (Einzeichnung von Fressplätzen auf Bauplänen / Zeichnungen mit Angabe der Anzahl, Form und Maß des Fressplatzes)

**4. Kriterium:**

Der Stallraum muss mit einem planbefestigten Boden (z. B. Beton, Pflaster, Gummi) ausgestattet sein, der ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu (z. B. Stroh, Sägespäne, Kompost) versehen ist.

**Nachweis:** (Bestätigung des Architekten zum Stallboden, Angabe zur Einstreu)

**5. Kriterium:**

Ein besonderes Abteil für kranke, verletzte, unverträgliche oder neu eingestallte Tiere muss bei Bedarf eingerichtet werden können. Dieses muss mindestens Sicht-, Hör- und Geruchskontakt zu einem anderen Pferd gewährleisten.

**Nachweis:** (Baupläne, Selbsterklärung des Antragsstellers)

**6. Kriterium:**

Die Anlage muss so beschaffen sein, dass den Tieren jederzeit (ohne Einschränkung) ein geeigneter Auslauf (mit Sand, Schotter, Pflaster etc. befestigte Fläche) zur Verfügung steht.

(i.d.R. in Anlehnung an die Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten vom 09.06.2009, BMELV)

**Nachweis:** (Baupläne / Zeichnung, Baubeschreibung, Baugenehmigung aus denen u.a. zu entnehmen ist, dass der Auslauf genehmigt und dauerhaft mit der Liegefläche verbunden ist)

**7. Kriterium:**

Im Sommer muss den Pferden zusätzlich regelmäßig Weidegang (eingezäunte, unbefestigte, stallnahe Weidefläche) angeboten werden.

**Nachweis:** (Angabe zum Weidegang, ggf. auch im Investitionskonzept, Luftbild mit eingezeichneten Weideflächen und Treibgang)

**8. Kriterium:**

Die nutzbare Liegefläche muss mind. 9 m² je Pferd und mind. 7 m² je Pony betragen.

**Nachweis:** (Berechnung des Architekten der dauerhaft allen Tieren zur Verfügung stehenden nutzbare Liegefläche. Angabe zur Anzahl der Tiere über die Baubeschreibung, ggf. auch über das Investitionskonzept.)

 Datum, Unterschrift (Architekt\*in) Datum, Unterschrift (Bauherr\*in)